LANDKREIS VECHTA

- Betriebsausschuss Breitbandinitiative -
- 18. Wahlperiode -

An die
Mitglieder des Betriebsausschusses
Breitbandinitiative

Nachrichtlich
an alle Kreistagsabgeordneten
mit der Bitte um Kenntnisnahme

Protokoll

über die 1. Sitzung des Betriebsausschusses des Eigenbetriebes "Breitbandinitiative Landkreis Vechta" am 23.11.2021

Anwesend:

Herr Tobias Gerdesmeyer (Vorsitzender)	
Herr Heinz Hanken	
Herr Peter Harpenau	
Herr Thomas Hoping	Vertreter für Frau Sabine Meyer
Herr André Hüttemeyer	
Herr Sebastian Ramnitz	Vertreter für Herrn Martin Fischer
Herr Hermann Schütte	Vertreter für Herrn Eckhard Knospe
Frau Martina Spille	

Entschuldigt:
Herr Martin Fischer
Herr Walter Goda
Herr Eckhard Knospe
Frau Sabine Meyer

Hinzugezogen:
Frau Nicole Bramlage
Frau Larischa Espelage (Protokollführerin)
Herr Markus Fischer (Betriebsleiter)
Herr Hartmut Heinen (stellv. Vorsitzender)
Herr Berat Karatas

Sodann wird folgende Tagesordnung behandelt:

1. Eröffnung der Sitzung

2. Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung und Beschlussfähigkeit

3. Feststellung der Tagesordnung

4. Genehmigung der Niederschrift über die 13. Sitzung des Betriebsausschusses Breitband vom 21.09.2021

5. Mitteilungen des Landrats

6. Bericht des Betriebsleiters zum geförderten Breitbandausbau

7. Vorstellung des aktuellen Planungs- und Ausführungsstands im geförderten Breitbandausbau

8. Entwurf des Wirtschaftsplanes 2022 des Eigenbetriebes Breitbandinitiative Landkreis Vechta (193/2021)

9. Verbesserung der Mobilfunkversorgung im Landkreis Vechta

- - - - - -

I. Öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung

Herr Landrat Tobias Gerdesmeyer eröffnet um 17.00 Uhr die Sitzung und begrüßt alle Anwesenden. Insbesondere begrüßt er die neuen Mitglieder des Betriebsausschusses und die Gäste Herrn Dr. Schöne und Herrn Bruns vom Ingenieurbüro BIBTech und Herrn Raith, Herrn Andrien, Herrn George und Herrn Skrotzki von der Firma Vodafone.
Nach der Begrüßung stellt Herr Gerdesmeyer sich kurz als neuer Landrat und Ausschussvorsitzender des Betriebsauschusses vor.

2. Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung und Beschlussfähigkeit

Die ordnungsgemäße Einberufung und Beschlussfähigkeit wird festgestellt.

3. Feststellung der Tagesordnung

Die Tagesordnung der heutigen Sitzung wird einstimmig genehmigt.

4. Genehmigung der Niederschrift über die 13. Sitzung des Betriebsausschusses Breitband vom 21.09.2021

Die Niederschrift über die 13. Sitzung des Betriebsausschusses vom 21.09.2021 wird mit 3 Enthaltungen genehmigt.

5. Mitteilungen des Landrats

keine

6. Bericht des Betriebsleiters zum geförderten Breitbandausbau

Betriebsleiter Markus Fischer stellt anhand einer PowerPoint-Präsentation den Stand des aktuellen Glasfaserausbaus im Landkreis Vechta vor.
Um die neuen Mitglieder des Betriebsausschusses über den bisherigen Verlauf der Förderverfahren und des Ausbaus zu informieren, gibt er einen kurzen Überblick zu den Antragstellungen und Adressklärungen in den vergangenen Jahren.

Zum aktuellen Stand teilt Herr Fischer mit, dass am 25.10.2021 das erste POP-Gebäude in Holdorf-Fladderlohausen an Vodafone übergeben wurde. Die aktive Technik ist inzwischen komplett installiert. Nach einer ausführlichen Testphase werden die ersten Anschlüsse durch Vodafone freigeschaltet werden können.

Bisher sind insgesamt 7,33 Mio. Euro an Tiefbau- und Materialkosten entstanden. Dem stehen abgerufene Fördermittel in Höhe von 3,76 Mio. Euro beim Bund und 1,43 Mio. Euro beim Land entgegen.

In der vergangenen Woche sind ca. 7.500 Kunden, die einen Vertrag abgeschlossen haben, per Infopost über den aktuellen Stand informiert worden. Leider sind solche Info-Schreiben immer wieder Anlass für Bürger, ihren Ärger über den vermeintlich langsamen Ausbau mitzuteilen.
Daneben werden Anfang Dezember 2021 ca. 4.200 Adressen letztmalig angeschrieben, dass noch bis zum 31.12.2021 die Möglichkeit besteht, kostenfrei einen Vertrag abzuschließen.

Abschließend wies Herr Fischer noch auf die Homepage der Breitbandinitiative hin.

Hier sind viele Infos zum Breitbandausbau erhältlich.

7. Vorstellung des aktuellen Planungs- und Ausführungsstands im geförderten Breitbandausbau

Dr. Schöne stellt sich und das Ingenieurbüro BIB Tech GmbH kurz den neuen Mitgliedern des Ausschusses vor und anschließend anhand einer PowerPoint-Präsentation den Ausbaustand aus planerischer Sicht dar.

Zunächst gibt auch er einen Rückblick auf die bereits erfolgten Arbeiten in diesem Projekt. Der erste Bundes-Förderantrag wurde komplett überarbeitet und hinsichtlich Netzstruktur und Kosten optimiert. Es wurden ebenfalls noch weitere förderfähige Adressen eingearbeitet. Eine besondere Herausforderung war die zweite Antragstellung durch den Landkreis beim Bund und die damit zusammenhängende Koordinierung der beiden Förderanträge. Das für den ersten Antrag bereits geplante Netz wurde um die Adressen des zweiten Antrages erweitert. Die Netzplanung der zweiten Ausbaustufe darf nach Vorgabe des Fördermittelgebers ateneKOM keine doppelte Öffnung der Trassen aufweisen. Außerdem wurden die von Vodafone eigenwirtschaftlich gebauten Adressen ebenfalls geplant, um im gleichen Zuge erschlossen zu werden.

Dr. Schöne erläutert folgend den Stand der Ausschreibungen in den Baulosen 5 bis 10. In den Baulosen 1 bis 4 wird bereits gebaut. Hier berichtet er zum aktuellen Baustand und den Schwierigkeiten mit den Bauunternehmern in den Baulosen 3 und 4.

Am Ende seiner Präsentation beantwortet Herr Dr. Schöne die Fragen der Ausschussmitglieder.

Anschließend stellt sich Herr Jürgen Raith als Direktor Glasfaser der Firma Vodafone Deutschland den Ausschussmitgliedern vor. Er berichtet, dass die Vorbereitungen für die Anschaltung der ersten Kunden in Holdorf begonnen haben. Die ersten Testkunden sind an das Netz geschaltet worden. Da die Firma Vodafone auf die Meldung der fertigen Anschlüsse angewiesen ist und auch dementsprechend Kapazitäten für den weiteren Ablauf vorhalten muss, ist aus Sicht von Herrn Raith ein verlässlicher Bauzeitenplan unerlässlich. Er weist darauf hin, dass nur komplett fertig gebaute Kabelverzweigerbereiche mit möglichst vielen Anschlüssen und Kunden von Vodafone aktiv angegangen werden. Einzelne fertig gemeldete Anschlüsse könnten nicht bearbeitet werden. Auf die gestellte Frage, wie Vodafone auf die sehr gute Anschlussquote reagiert, teilte Herr Raith mit, dass Vodafone in den eigenwirtschaftlichen Ausbau an den Trassen investiert und ebenfalls den Mobilfunkausbau in Vechta so stark forciert wie in keinem anderen Landkreis. Außerdem wird von Vodafone von Anfang an bereits die Zuleitung im Haus kostenfrei für den Kunden übernommen.

8. Entwurf des Wirtschaftsplanes 2022 des Eigenbetriebes Breitbandinitiative Landkreis Vechta (193/2021)

Der Wirtschaftsplan für das Jahr 2022 wird von dem kaufmännischen Sachbearbeiter des Eigenbetriebes, Herrn Berat Karatas, vorgestellt. Er erläutert anhand des Wirtschaftsplanes und einer PowerPoint-Präsentation ausführlich die geplanten Investitionen, die Kredite und Verpflichtungsermächtigungen sowie den Verlustausgleich durch den Landkreis Vechta und beantwortet die Fragen der Ausschussmitglieder.

Im Stellenplan wird ein Bauüberwacher zusätzlich berücksichtigt. Zu den Personalkosten kann Herr Karatas berichten, dass diese nun zur Hälfte durch den Bundesfördermittelgeber gefördert und erstattet werden. Diese Regelung wurde durch die ateneKOM als Fördermittelgeber neu eingeführt und wird durch den Eigenbetrieb ab sofort rückwirkend ab 2018 genutzt.

Auch wenn die Personalkosten jetzt förderfähig sind, ist auf Sicht nicht geplant, die Bauüberwachung aufzustocken. Es sollte zunächst abgewartet werden, wie die Qualität in den nun beginnenden Baulosen 5 und 6 ist, so Markus Fischer. Auch BIB Tech als beauftragter Bauüberwacher hat das Personal für die Bauüberwachung aufgestockt und wird dies bei Bedarf weiter tun.

Anschließend bittet Herr Gerdesmeyer, über den Entwurf des Wirtschaftsplanes für das Jahr 2022 abzustimmen.

Sodann beschließt der Betriebsausschuss des Eigenbetriebes Breitbandinitiative Landkreis Vechta einstimmig:

> „Dem Kreistag wird empfohlen, den vorliegenden Wirtschaftsplan 2022 des Eigenbetriebes Breitbandinitiative Landkreis Vechta zu beschließen."

9. Verbesserung der Mobilfunkversorgung im Landkreis Vechta

Markus Fischer berichtet zum aktuellen Sachstand bei der beabsichtigten Verbesserung der Mobilfunkabdeckung.

Auch die kreisweite Mobilfunkversorgung wird durch den Glasfaserausbau und den Betreiber Vodafone erheblich profitieren. Dazu werden fast 30 Sendestandorte an Glasfaser angeschlossen und mit neuer Technik ausgestattet.

Der Landkreis Vechta möchte die mit der neuen Landes-Förderrichtlinie zur Verfügung stehenden Mittel in Anspruch nehmen und bei einer Unterversorgung eigene, mit bis zu 90 % geförderte Mobilfunkinfrastruktur errichten. Außerhalb der Förderrichtlinie ist es den Landkreisen nicht möglich, Mobilfunkinfrastruktur aufzubauen, da dies einen unzulässigen Eingriff in den Markt bedeutet. Um einen Förderantrag stellen zu können, sind Funklöcher nachzuweisen.

Das Markterkundungsverfahren des Landes zur Ermittlung der Funklöcher ist nun abgeschlossen. Dieses hat für den Landkreis Vechta keine neuen Erkenntnisse gebracht. Demnach gibt es im Kreisgebiet keine Funklöcher. Die mit der vom Landkreis selbst initiierten Mobilfunkumfrage gewonnenen Daten zeigen jedoch etwas anderes. Als Folge müsste nun eine Nachmessung der Funkleistung erfolgen. Diese

ist aber nicht förderfähig. Das Land bietet deshalb die Nachmessung auf eigene Kosten an. Die Messung wird nicht kreisweit stattfinden, die Kreise können eine noch nicht festgelegte Anzahl von Gebieten melden.

Unabhängig davon wird Vodafone die Mobilfunkversorgung durch den Glasfaserausbau erheblich verbessern. Teilweise sind die Sendeanlagen auch bereits aufgerüstet und auf 5G erweitert worden.

Ende der Sitzung: 19:00 Uhr

Vechta, 30.11.2021

Gerdesmeyer
Landrat

Espelage
Protokollführerin